

Rheticus-Gesellschaft

Jahres Programm 2025



Für die Teilnahme an einer Veranstaltung
ist eine Anmeldung erforderlich:
Kulturreferat der Stadt Feldkirch
Bianca Maria Rovetta MA
Tel.: 05522 / 304 - 1271
E-Mail: kulturvereine@feldkirch.at
Online-Anmeldung
www.rheticus.com/veranstaltungen



Vorwort

Wer heute durch die Stadt Feldkirch spaziert, meint damit wohl zuerst die Altstadt! Doch Feldkirch ist weit mehr: Die Stadt ist nunmehr seit 100 Jahren ein zusammengewachsenes Konglomerat von früher einmal von selbständigen und auch eigenständigen Orten, die trotz ihrer gewollten und frei erklärten Zugehörigkeit zu Feldkirch neben den Ortsbezeichnungen (Altstadt, Levis, Gisingen, Tosters, Nofels, Tisis) eine funktionierende Einheit bilden: eben die Stadt Feldkirch!

Dieser Vereinigung vor 100 Jahren (die „Vereinigungsbrücke“ erinnert daran) in ihrem historischen Werden geht die Rheticus-Gesellschaft mit einem Buch nach, in dem verschiedene Autoren aus den jeweiligen Ortsteilen „Charakterbilder“ zeichnen. Ebenso ist es sicher auch interessant und aufschlussreich, bei geführten Stadtrundgängen, veranstaltet gemeinsam mit dem Stadtmarketing, die Geschichte der Stadt näher kennen zu lernen!

Auch eines zweiten, allerdings schrecklichen Ereignisses, „Bombenabwurf über Feldkirch am 1. Oktober 1943!“, gedenken wir. Fr. Dr. Anika Reichwald hat zu diesem Schockereignis Zeitzeugen:innen interviewt und deren Erinnerungen festgehalten und der Rheticus-Gesellschaft zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt!

Wir freuen uns, Sie als Leserin/Leser der erwähnten Bücher und als Teilnehmer unserer Veranstaltungen begrüßen zu können!

Der Obmann
Mag. Albert Ruetz

Der Geschäftsführer
Herman Amann

Die Rheticus-Gesellschaft

Im Jahr 1976 wurde die Rheticus-Gesellschaft gegründet. Der Verein nannte sich nach dem in Feldkirch geborenen Humanisten Georg Joachim Rheticus. Dieser gehörte im 16. Jahrhundert als Mathematiker, Astronom, Mediziner und Universitätsprofessor zu den bedeutendsten Gelehrten Europas. Rheticus war ein „Querdenker“, denn entgegen den dogmatischen Lehren der protestantischen und katholischen Kirche verbreitete er 1540 erstmals das revolutionäre heliozentrische Weltbild seines Freundes Kopernikus. Auch der Physiker Galilei stützte sich auf dieses Weltbild. Rheticus wurde dadurch zu einem Vorgänger der Aufklärung und der modernen europäischen Zivilisation. Er wirkte nicht nur im Osten Deutschlands, sondern viele Jahre im heutigen Polen, in Tschechien, der Slowakei und in der einst ungarischen Stadt Kassa, wo er 1574 starb. Ganz im Sinne dieses europäischen Gelehrten ist die Rheticus-Gesellschaft bemüht, ihre landeskundliche Tätigkeit in aufgeklärter Toleranz, Offenheit und mit Vielseitigkeit zu führen. Als Folge davon erschienen bereits 89 Bände in der „Schriftenreihe“.

Vereinsorganisation

§ 1 Name, Sitz und Tätigkeit

Der Verein führt den Namen „Rheticus- Gesellschaft“. Er hat seinen Sitz in 6800 Feldkirch und erstreckt seine Tätigkeit auf das Land Vorarlberg mit besonderer Berücksichtigung des Vorarlberger Oberlandes.

§ 2 Zweck

Der Verein, dessen Tätigkeit parteiunabhängig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Pflege, Förderung und Erforschung der Kultur, insbesondere der Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften.

Vereinsvorstand

Mag. Albert Ruetz	Obmann
Mag. ^a Simone Drechsel	Stellvertreterin
Herman Amann	Geschäftsführer
Dr. Richard Werner	Natur und Umwelt
Mag. Christoph Volaucnik	Schriftführer
Heinz Menke	Finanzreferent

Weitere Vorstandsmitglieder:

Univ.-Prof. Dr. MMag. Gerhard Wanner
Silvia Mayer
Dipl. Päd. Johannes Spies , MSc BEd
Dr. Ing. Markus Stolze

Vereinsaktivitäten

- Herausgabe der „Schriftenreihe“
- Ganzjähriges Veranstaltungsprogramm:
Vorträge, Führungen, Exkursionen, Symposien,
Buchpräsentationen, Seminare, etc.
- Unterstützung bei der Herausgabe
landeskundlicher Schriften
- Beratung und Förderung im Sinne der Vereinsziele

Natur und Umwelt

Laufende Betreuung folgender Biotope:

- Schulbiotop „Alte Rüttenen“, 17.000 m²
- Trocken- und Feuchtbiotop Tisis, 1.000 m²

Weitere Informationen zum Verein:

www.rheticus.com

Mitgliedschaft

Mit zahlreichen Publikationen und einem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm ist die Rheticus-Gesellschaft Vorarlbergs erste Adresse, wenn es darum geht, sich über landeskundliche Themen zu informieren und auszutauschen. Als Vereinsmitglied haben Sie die Möglichkeit, jährlich bis zu drei Bände der Schriftenreihe zu erhalten und an unseren Vorträgen, Führungen und Seminaren kostenlos teilzunehmen. Bei Exkursionen bekommen Mitglieder einen Rabatt auf die Teilnahmegebühren. Mit dem Newsletter-Service erhalten unsere Mitglieder aktuelle Informationen rund um den Verein und die Veranstaltungen per e-mail zugeschickt.

Als Mitglied der Rheticus-Gesellschaft gewähren Ihnen folgende Museen freien Eintritt:

- vorarlberg museum in Bregenz
- Museum Rhein-Schauen in Lustenau
- Schattenburgmuseum in Feldkirch
- Bludener Stadtmuseum
- Montafoner Heimatmuseum in Schruns
- Montafoner Bergbaumuseum im Silbertal
- Montafoner Tourismuseum in Gaschurn
- Heimatmuseum Großes Walsertal in Sonntag
- Klostertal Museum in Dalaas

Mitgliedsbeitrag Regulär: € 30,-
Studenten: € 10,-

Anmeldeformular:

www.rheticus.com/Mitgliedschaft/Mitglied-werden

Veranstaltungsübersicht

13.2.2025 47. Jahreshauptversammlung	8
Sechs Spaziergänge durch Feldkirch Zum Zusammenschluss „Großfeldkirch“ vor 100 Jahren	10
27.2.2025 Gemeindewahlen in Vorarlberg – Buchpräsentation	12
13.3.2025 Des im Lande herum vagirenden Diebs- und Gauners-Gesindes – Vortrag	14
22.3.2025 Die Schlacht um Feldkirch 1799 – Exkursion	16
27.3.2025 Der Engel von Blons – Filmvorführung	18
29.-31.3.2025 Glanz und Dunkel - Linz und Schloss Hartheim eine zeitgeschichtliche Studienfahrt	20
10.4.2025 Selma Mitteldorf – die „Oberfürsorgerin von Vorarlberg“ – Vortrag	24
11.4.2025 Marocaine de Montagne – Filmabend	26
12.4.2025 Weinbergspaziergang mit Verkostung – Exkursion	28
18.4.2025 Glücks-Kleeblatt – Exkursion	30
9.5.2025 Im Tod sind alle gleich – Führung	32

17.5.2025 Ausflug nach Graubünden	34
21.5.2025 Klostertalmuseum – Exkursion	36
31.5.2025 Stadtführung Bludenz	38
5.6.2025 Weit über unseren Köpfen Strömungen und mittelhohe Wolken – Exkursion	40
23.6.2025 Remigius v. Scarpatetti – Vortrag	42
4.7.2025 Feldkirch – das Studierstädtle ... nicht für die Schule lernen wir! – Satdtrundgang	44
5.9.2025 Unbekannte Nachbarschaft: Burg und Stadt Sargans – Exkursion	46
12.9.2025 Schloß Wolfurt – Exkursion	48
18.9.2025 Gaia – Euclid – James Webb Eine neue Generation von Weltraum-Teleskopen – Vortrag	50
19.9.2025 Besuch heimischer Museen: Heimatmuseum Schruns – Exkursion	52
3.10.2025 Was uns die Feldkircher Urkunden erzählen – Vortrag	54
Bisher erschienene Publikationen	56

Schattenburgmuseum
Feldkirch



Friedl Hanke

**Jahre mit der Gitarre
in Feldkirch**

Heimspflege- und Museumsverein Feldkirch

Publikation Friedl Hanke „Jahre mit der Gitarre in Feldkirch“ |
Foto © Schattenburg Museum Feldkirch

Do. 13. Februar 2025

47. Jahreshauptversammlung

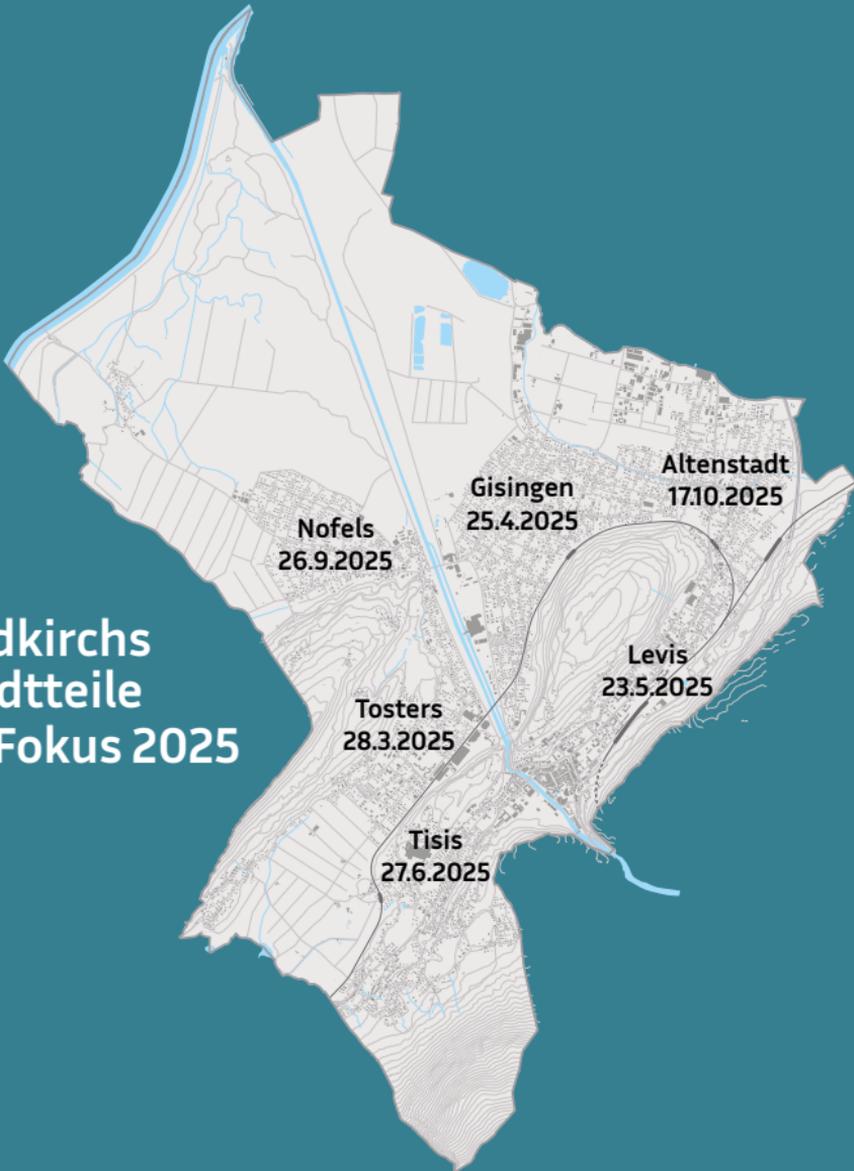
Ort: Pfadfinderheim Rankweil, Walgaustraße 7a
Beginn: 19:00 Uhr

Ordentliche Versammlung der Rheticus-Gesellschaft mit anschließendem Auftritt von Friedl Hanke: „Jahre mit der Gitarre in Feldkirch“. „Friedl“ erzählt von seinen musikalischen Erlebnissen aus den 1980er und 1990er Jahren: Welche Musik prägte unsere Jugend in diesen Jahrzehnten? Welche Gruppen, welche Namen standen dahinter? Wie erlebte „Friedl“ als Musiker die Zeit. In schönen Erinnerungen lächelt die Vergangenheit zurück.

Anmeldung: bis spätestens 6. Februar 2025
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272
www.rheticus.com/veranstaltungen

Feldkirch 100

Feldkirchs Stadtteile im Fokus 2025



Die Veranstaltungsreihe „Freitag um 5“ von der Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch GmbH lädt auch 2025 wieder zu kostenlosen Führungen und Besichtigungen ein. Im Programm finden aktuelle Themen genauso Platz wie historische Einblicke in die Vergangenheit.

Der Zusammenschluss zu „Großfeldkirch“ vor 100 Jahren ist in der Geschichte Feldkirchs eines der wichtigsten Ereignisse. Deshalb werfen wir im Rahmen von „Freitag um 5“ einen Blick in die einzelnen Stadtteile.

Spaziergänge durch Feldkirch

Freitag, 28. März 2025 um 17 Uhr

Spaziergang durch Tosters

mit Rainer Bayer

Treffpunkt: Pfarrkirche Tosters

Freitag, 25. April 2025 um 17 Uhr

Spaziergang durch Gisingen

mit Matthias Nägele

Treffpunkt: Volksschule Sebastianplatz

Freitag, 23. Mai 2025 um 17 Uhr

Spaziergang durch Levis

mit Werner Gerold

Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch Haupteingang

Freitag, 27. Juni 2025 um 17 Uhr

Spaziergang durch Tisis

mit Markus Tichy und Christoph Volaucnik

Treffpunkt: Pfarrkirche Tisis

Freitag, 26. September 2025 um 17 Uhr

Spaziergang durch Nofels

mit Elmar Rederer

Treffpunkt: Pfarrkirche Nofels Mariä Heimsuchung

Freitag, 17. Oktober 2025 um 17 Uhr

Spaziergang durch Altstadt

mit Werner Gerold

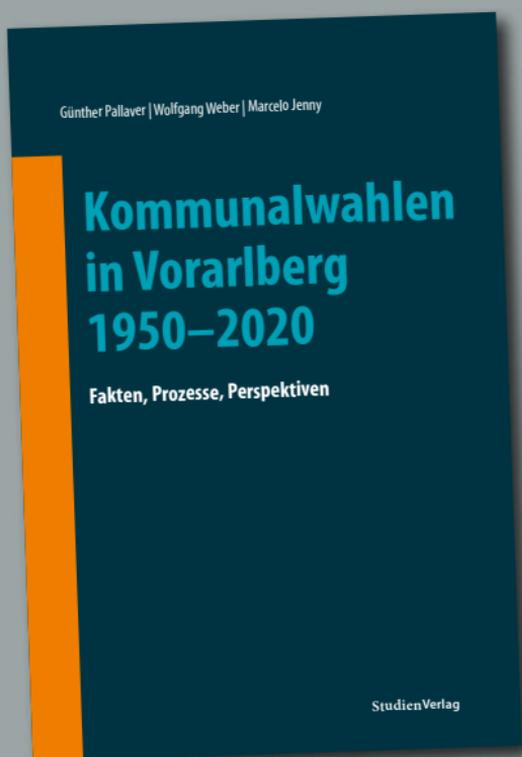
Treffpunkt: Lidl Altstadt

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich:

<https://karten.feldkirch-leben.at/> oder 05522 9008

Detaillierte Informationen ab Januar 2025 auf

www.feldkirch-leben.at



Neue Publikation zur Geschichte der
Vorarlberger Gemeindewahlen 1919-2020 |
Foto © Studienverlag Innsbruck

Do. 27. Februar 2025

Gemeindewahlen in Vorarlberg 1919-2020

Fakten, Prozesse, Perspektiven

Vortrag mit Buchpräsentation

von Dr. Wolfgang Weber

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, 6840 Götzis,

Beginn: 19:00 Uhr | Dauer: 1,5 Stunden

Gemeinden nehmen einen bedeutenden Stellenwert im österreichischen politischen System ein. Trotzdem ist die Erforschung ihrer Wahlgeschichte ein Manko der Vorarlberger Landeshistoriographie. Ein neues Buch bringt Licht in dieses Dunkel kommunaler Demokratieentwicklung. Die drei Herausgeber untersuchen in ihrer jüngst erschienen Publikation das Vorarlberger Gemeindewahlsystem und seine Besonderheiten wie z.B. die sog. Mehrheitswahl. Sie analysieren Wahlkämpfe und Wahlergebnisse seit 1919 sowie die Rolle der lokalen Parteien und das damit verbundene Parteiensystem mit örtlichen Familienclans als wahlrelevante Faktoren. Schließlich verweisen sie auf Gründe für die mangelnde Partizipation von Frauen, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen mit Behinderungen in kommunalen parlamentarischen Gremien in den vergangenen 100 Jahren.

Anmeldung: bis spätestens 24. Februar 2025
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Kostenlos

Do. 13. März 2025

Des im Lande herum vagirenden Diebs- und Jauners-Gesindes

Gedruckt durch Ferdinand Caspar Dascheck, Factor

Vortrag mit Mag. Norbert Schnetzer
und Mag.^a Simone Drechsel

Ort: Bücherei Hohenems,
Marktstraße 1a, 6845 Hohenems

Beginn: 18:30 Uhr

1749 wurden dem Bregenzer Buchdrucker Ferdinand Caspar Dascheck vom Oberrentamt Hohenems 59 handschriftliche Personenbeschreibungen zum Druck übergeben. Auf der Titelseite der von ihm in Druck gebrachten Gauner- und Diebesliste befindet sich ein Holzschnitt, der mehrere Hinrichtungsszenen zeigt und das Datum der Hinrichtung nennt, der 7. Februar 1749.

Mag. Norbert Schnetzer wird Ihnen in seinem Teil den Drucker Ferdinand Caspar Dascheck, aber auch die Druckgeschichte und in diesem Zusammenhang auch die Bedeutung für Hohenems näherbringen, während Mag. Simone Drechsel auf die Hingerichteten und deren Lebensumstände eingehen wird.

In Kooperation mit der Vorarlberger Landesbibliothek und dem Kulturkreis Hohenems.

Anmeldung: bis spätestens 10. März 2025
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Kostenlos



Fotos © Werner Gerold

Sa. 22. März 2025

Die Schlacht um Feldkirch vor 226 Jahren

Exkursion mit Werner Gerold

Ort: Vereinigungsbrücke in Feldkirch

Beginn: 14:00 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden

Der 23. März 1799 gilt als der blutigste Tag, der jemals in Vorarlberg stattgefunden hat. Was war geschehen? Napoleonische Truppen wollten die Stadt erobern und weiter Richtung Innsbruck ziehen. Frauen und Männer aus Feldkirch, die Oberländer Landmiliz sowie österreichische Truppen verteidigten die Stadt. Noch heute sind in Feldkirch bemerkenswerte Zeugnisse zu entdecken, die auf die Ereignisse dieses dramatischen Tages hinweisen und den Schlachtverlauf nachvollziehbar machen.

Anmeldung: bis spätestens 20. März 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Filmsequenzen aus dem Animationsfilm mit über 10.000 Zeichnungen von Wolfgang Tschallener.

Do. 27. März 2025

Der Engel von Blons

Filmabend

Ort: Nenzing, Wolfhaus Dachboden

Beginn: 19:00Uhr | **Dauer:** ca. 60 min.

Begrenzte Teilnehmerzahl (80)

1954 erlebte Albert Dünser die schrecklichen Tage der Lawinenkatastrophe in Blons. Er verlor dabei seine Eltern und seinen Bruder. Trotz der schmerzlichen Verluste fand er die Kraft anderen zu helfen. Gemeinsam mit zwei Freunden wagte er den gefährlichen Weg nach Thüringen um Hilfe zu holen. Seine Geschichte erzählte er erst kurz vor seinem Tod seiner Frau Jytte, die diese wahrheitsgetreu niederschrieb. Um diese Geschichte so authentisch wie möglich zu erzählen wurde der Weg einer Einzelbildanimation gewählt. Dies wurde ein einzigartiges Pionierprojekt eine Dokumentation als Trickfilm nacherlebbar zu machen. Der Film entstand so aus ca. 10.000 Zeichnungen in ca. 3.000 Arbeitsstunden durch Wolfgang Tschallener. Von Karlheinz Podgornik wurde dem Film eine eigene Filmmusik gewidmet. Die Filmpremiere fand im Oktober 2023 in Blons bei vollem Haus im Saal der Mittelschule statt. Die Anwesenheit von 23 Zeitzeugen und deren spontan erzählte persönliche Geschichten gaben dem erfolgreichen Abend eine ganz besondere Note. Der Film wurde zwischenzeitlich in vielen Orten weltweit gezeigt und fand großen Anklang und wurde mit zahlreichen Preisen geehrt.

Anmeldung: bis spätestens 24. März 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Kostenlos



Oben und Mitte: Gedenkstätte Schloss Hartheim |
Foto © Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Unten: Taubenmarkt in Linz |
Foto © Wikimedia Commons (Lemur1000)

Sa. 29. bis Mo. 31. März 2025

Glanz und Dunkel - Linz und Schloss Hartheim

Eine zeitgeschichtliche Studienfahrt

**Reisebegleitung und inhaltliche Einstimmung
im Bus mit Gerhart Hofer MSc**

Abfahrt: 7:00 Uhr Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Der NS-Staat wollte die Bevölkerung verbessern. Was folgte, war die Vernichtung „unwerter“ Menschen größtenteils im wunderschönen Schloss Hartheim bei Linz. Wir machen uns auf die Spuren in die dunkle Geschichte der Behinderten und psychisch Kranken. Diese Gedenkstätte führt mit einer großartigen Ausstellung zur Frage: Was ist der Wert eines Menschen?

Es ist eine zeitgeschichtliche Studienfahrt nach Linz, zu Adolf Hitlers Patenstadt, auch in den tiefen Limonistollen. Eine Spurensuche nach dem Vergessenen. Im Mühlviertel begegnen wir einer Zeitzeugin der „Hasenjagd“. Die Fahrt führt aber auch zu Glanzpunkten in Linz und Enns-Lorch. Die voestalpine besuchen wir am letzten Tag: Führung durch das Zeitgeschichtemuseum und Werkstour im Bus durch Österreichs größten Industriestandort. Das bildet den Abschluss der Reise auf den Spuren von Glanz und Schatten.

Kosten pro Person

im Doppelzimmer € 460,-

im Einzelzimmer € 550,-



Oben: Limonistollen Linz | Foto © Marlene Wagenhofer
Unten: Hochofen Stahlwerk | Foto © Jennifer Wolf

Im Beitrag inkludiert:

- Begleitete Fahrt im Komfortbus ab/bis Feldkirch Busplatz
- 2x Nächtigung mit Frühstücksbuffet in zentral gelegenem, stets gelobtem ***Hotel
- Zimmer mit Dusche/WC, WLAN,
- Inhaltliche Einstimmungen während der Fahrt im Bus
- Zeitgeschichtliche Stadtführung in Linz mit Besuch des Limonistollens (Taschenlampe oder Handy bitte mitnehmen!)
- Führung in der Gedenkstätte und Ausstellung im Schloss Hartheim durch den Leiter der Einrichtung.
- Begegnung mit der Zeitzeugin in Schwertberg bzw. Führung in Enns und Basilika Enns-Lorch
- Führung in der voestalpine Stahlwelt und Werkstour per Bus
- Abendessen Samstag, Mittagessen Sonntag

Im Beitrag nicht inkludiert: Speisen und Getränke am Samstag Mittag, Sonntag Abend, Montag Mittag

Wichtige Stornoregelung: Die Studienreise ist eine nicht gewinnorientierte Veranstaltung eines Vereins, also knapp kalkuliert. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Bezahlung der Reise, wenn Sie nach Ende der Anmeldefrist absagen und keine Ersatzperson nominieren können.

Anmeldung: bis spätestens 24. März 2025
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272
www.rheticus.com/veranstaltungen

Do. 10. April 2025

Selma Mitteldorf – die „Oberfürsorgerin von Vorarlberg“

Vortrag: mit Johannes Spies

Ort: Theater am Saumarkt, Feldkirch

Beginn: 19:30 Uhr

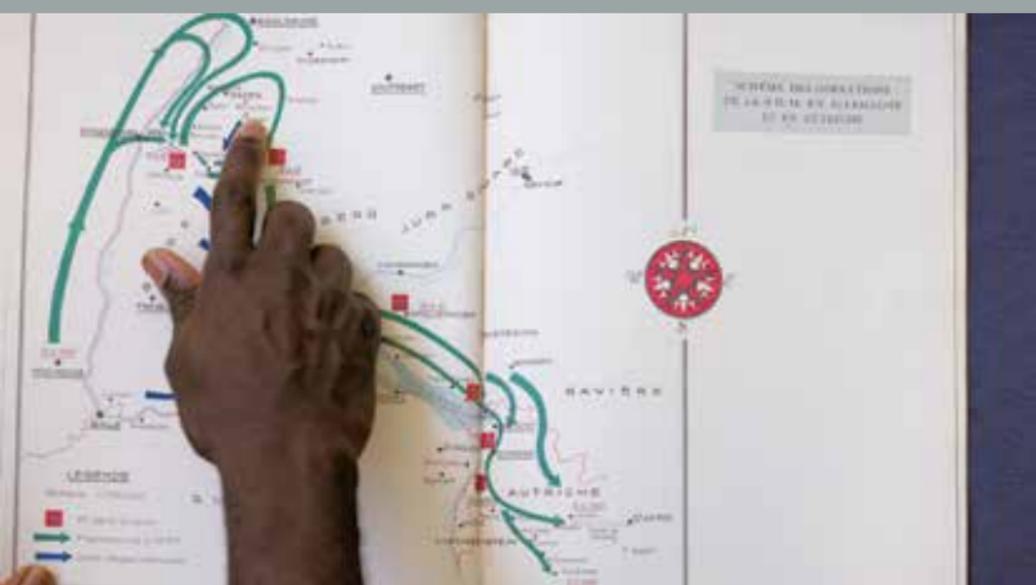
Wenige Tage nach dem sogenannten „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938 nahm sich Selma Mitteldorf in Dornbirn das Leben. Nach dem Urteil der zuständigen Polizeistelle fürchtete die aus Hannover stammende Fürsorgeschwester, „im neuen Staat als Jüdin erkannt zu werden“. Mitteldorf hat sich während zwei Jahrzehnten große Verdienste um die Gesundheit der Bevölkerung in Vorarlberg erworben. Heute ist ihre Geschichte völlig aus der Erinnerung verschwunden.

Johannes Spies versucht, die Lebensgeschichte von Selma Mitteldorf zu rekonstruieren und beleuchtet ihre Tätigkeit in der Tuberkulose- und Säuglingsfürsorge.

Elne Kooperation mit ERINNERN:AT und der Johann-August-Malin-Gesellschaft.

Anmeldung: bis spätestens 7. April 2025
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Kostenlos



Filmsequenzen aus dem Film
Avec la 4e Division Marocaine de Montagne |
sixpackfilm

Fr. 11. April 2025

Avec la 4^e Division Marocaine de Montagne

80 Jahre Kriegsende in Vorarlberg

Filmabend mit Diskussion

Moderation: Johannes Spies

**Ort: Theater am Saumarkt,
Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch**

Beginn: 19.30 Uhr | Dauer: 1,5 Stunden

Ein Stern, verewigt in einer Felswand neben der Ill. In der Überlagerung von Textfragmenten, archivalischen Artefakten und historischen Karten erschließt sich ein von der Anwesenheit und den Spuren einer marokkanischen Division geprägter Blick auf die Stadt Feldkirch, der die dominante Erzählung der Befreiung vom nationalsozialistischen Regime und der darauffolgenden französischen Besatzungszeit in Vorarlberg ausdifferenziert und herausfordert.

Fahrten entlang des Flusses. Die Geschichte eines Brückenbaus. Collagiert werden Stimmen und Karten, Dokumente und erlebte Anekdoten. Ein spezifischer Ort wird fassbar und das Zeichen im Stein symbolisch manifest.

Im Anschluss an den Film Gespräch mit
Filmemacherin Stefania Smolkina.

Anmeldung: bis spätestens 8. April 2025
kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272
www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Kostenlos



Weinbaukollektiv West in Batschuns |
Fotos © Weinbaukollektiv West

Sa. 12. April 2025

Weinbergspaziergang beim Weinbaukollektiv West in Batschuns

Exkursion mit Nicole Bachmann und Martin Ruetz

Ort: Schmalzgasse 3, 6835 Batschuns

Beginn: 10:00 Uhr | Dauer: ca. 2,5 Stunden

Der Weinbergspaziergang findet nur bei guter Witterung statt. Mitzubringen sind festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung. Parkplätze stehen bei der Batschunser Kirche zur Verfügung (6 Minuten Fußweg).

Das international ausgezeichnete Weinbaukollektiv West befindet sich auf 700 m.ü.M. in Batschuns und steht seit 2012 für biologischen Weinbau mit robusten, pilzwiderstandsfähigen Rebsorten (PIWIs). Seit 2018 integriert das Weinbaukollektiv West das Konzept der „Solidarischen Landwirtschaft“. Dabei helfen bis zu 20 Haushalte im Weinberg und in der Kellerei, beteiligen sich an den Kosten und erhalten dafür einen Teil der erzeugten Weinflaschen sowie vielfältiges Wissen.

Bei einem Glas Wein und einem Spaziergang durch den Weinberg informieren Nicole Bachmann und Martin Reutz über ihren Weinbaubetrieb, die Besonderheit der PIWI-Rebsorten, die Art der Bewirtschaftung sowie die integrierte Rebberg-Solawi.

Begleitet wird der Spaziergang von Georg Fink, der die Geschichte des Weinbaus in Vorarlberg erläutert.

Anmeldung: bis spätestens 9. April 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: € 15,-/Person für Führung und Verkostung



Drei Molche im Aquarium in den Alten
Rüttenen | Foto © Richard Werner

Fr. 18. April 2025

Glücks-Kleeblatt Alte Rüttenen – Natur erforschen

Osterferienprogramm Feldkirch | Exkursion

Ort: Feldkirch, Gisingen,

Treffpunkt: beim Wegkreuz am Alten Heuweg -
(Südende) in Alte Rüttenen - Gisingen

Teilnehmerzahl: maximal 12

Beginn: 8:30 Uhr | **Dauer:** 3 Stunden

Glücks-Kleeblatt Alte Rüttenen und Naturkunde

- Mit Glück im Boden graben und 2 bis 4 Tierchen finden, die am Rande des nordwestlichen Teiches in den Rüttenen, aus dem „Bodenfenster“ fliehen.
- Mit Glück Wassertiere in 3 Aquarien und im Teich entdecken.
- Mit Glück die Sicker-Geschwindigkeit an den drei Testprofilen Kies, Sand und Tonkügelchen schätzen.
- Mit Glück 4 Falterarten in unseren Futterpflanzen finden.

Junge Forscherinnen im Alter von 13 bis 14 Jahren sind eingeladen, in 2er Teams bei unserem Feldlabor die „schlaue Fühse“ zu sein. Bei Bewegung und Spiel entdecken sie auch einige Tiere und bekommen eine Vorstellung, was diese zum Leben brauchen.

Referent:in: Barbara Harder (Biologin), Markus Stolze (Gebietsbetreuer, Naturschützer), Richard Werner (Physiker).

Kooperation: Rheticus-Gesellschaft, Klimaschmiede

Anmeldung: bis spätestens 15. April 2025

[www.vorderland.com/klima/klimaschmiede/
veranstaltungen](http://www.vorderland.com/klima/klimaschmiede/veranstaltungen)

Beitrag: kostenlos



Blick auf den Wehrmachtsfriedhof
und die Arkaden des Friedhofes Valduna |
Foto © Simone Drechsel

Fr. 9. Mai 2025

Im Tod sind alle gleich

Die Geschichte der Valdunafriedhöfe

Führung mit Mag. Simone Drechsel

Ort: Friedhof Valduna, Rankweil

Beginn: 16:00 Uhr bei jeder Witterung

Dauer: ca. 1 Stunde

Die Friedhofsanlage Valduna, die sich in der Nähe des LKH Rankweil befindet und deren Ursprünge in das Jahr 1876 zurückreichen, vereint fünf verschiedene Friedhöfe auf kleinstem Raum. Angelegt als Anstaltsfriedhof für die Wohltätigkeitsanstalt Valduna und die Landesirrenanstalt, wurden zwischen 1941 und 1945 zunehmend Wehrmachtssoldaten und Kriegsgefangene beerdigt. So entstanden durch das Schwarze Kreuz und die Gemeinde Rankweil der Russen- (1946) und der Wehrmachtsfriedhof (1948). Das LKH Rankweil führte den Anstaltsfriedhof noch bis Ende 1998 weiter und legte ihn anschließend still. Weitergeführt wird noch der seit 1972/73 dort befindliche Friedhof für früh verstorbene Kinder. Im Rahmen des Rundganges erfahren wir mehr über die Besonderheiten dieses einzigartigen Ortes.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gemeinde Rankweil.

Anmeldung: bis spätestens 6. Mai 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Sa. 17. Mai 2025

Ausflug nach Graubünden

Führung mit Orlando Fetz

Abfahrt: 7:30 Uhr, Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Rückfahrt: 17:00 Uhr

Ankunft in Feldkirch: ca. 18:30 Uhr

Unser Graubündner „Guide“ Orlando Fetz wird uns auch heuer die Schönheiten seiner Heimat präsentieren.

Zuerst werden wir das kleine Kirchlein Sogn Gieri (St. Georg) bei Rhäzuns besichtigen. Das auf einem bewaldeten Hügel über dem Steilufer des Hinterrheins liegende Kirchlein ist für seine Fresken bekannt. Nach einer Stärkung im Restaurant Scalottas geht es weiter über die Viamala zum Festungsmuseum Crestawald. Dort werden wir eine Führung durch die Bunkeranlage mit ihren militärischen Einrichtungsgegenständen erhalten.

Den Tagesausflug lassen wir im Hotel „Alte Post“ in Bonaduz bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Achtung: da der Weg nach St. Gieri ein naturbelassener Feldweg ist, wird festes Schuhwerk empfohlen.

Anmeldung: bis spätestens 13. Mai 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 80,- | Regulär 125,-



Kloostertalmuseum,
ehemals Thöny-Hof

Mi. 21. Mai 2025

Besuch heimischer Museen

Klostertalmuseum

Exkursion mit Georg Fink

Ort: Obere Gasse 11, Dalaas

Treffpunkt: Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Beginn: 13:00 Uhr | Dauer: bis 17:00 Uhr

In Wald am Arlberg ist seit 1994 im ehemaligen „Thöny-Hof“ das Klostertal Museum untergebracht.

In diesem Anwesen lässt sich die Geschichte der Vorbesitzerfamilien Wachter, Schuler und Thöny bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts nachvollziehen.

Bis 1959 noch bewohnt und bewirtschaftet, findet sich heute dort viel Wissenswertes über das bäuerliche Wohnen und Arbeiten, die Geschichte und Sozialgeschichte des Klostertales und vor allem auch die Verkehrsgeschichte, das Fuhrwesen, die Eisenbahn (immer eine Herausforderung im Klostertal), aber auch viel über die Entwicklung des Fremdenverkehrs im Tale erfahren. So erzählt das Museum die spannende Geschichte des Klostertales, ohne dass man den Eindruck einer „guten, alten Zeit“ hat. Und nicht zuletzt wurde das Museum im Mai 2024 mit dem Europa-Staatspreis in der Kategorie „Europa in der Kunst und Kultur“ ausgezeichnet.

Anmeldung: bis spätestens 16. Mai 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 20,- | Regulär 35,-

Gludentz.



Stich von Matthäus Merian
aus dem Jahr 1643 | Wikipedia

Sa. 31. Mai 2025

Stadtführung Bludenz

Bludener Kaleidoskop

Führung mit Markus Pastella

**Treffpunkt: Bezirkshauptmannschaft Bludenz,
Haupteingang**

Beginn: 14:00 Uhr | Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden

Bei diesem Rundgang durch Bludenz blicken wir durch ein Kaleidoskop und lassen die optischen Facetten auf uns einwirken. Wir hören spannende und amüsante Geschichten und Anekdoten, die die Stadtgeschichte lebendig werden lassen.

So entsteht vor unserem inneren Auge ein skizzenhaftes Portrait des „Städtle für dich und mich“, wie es früher beworben wurde.

Anmeldung: bis spätestens 28. Mai 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Linsenförmige Wolke in Graubünden |
Foto © Richard Werner

Do. 5. Juni 2025

Weit über unseren Köpfen

Strömungen und mittelhohe Wolken

Exkursion, Feldpraktikum mit Erich Nachbaur

Ort: Fraxern

Treffpunkt: Volksschule Fraxern

Beginn: 14:00 Uhr | Dauer: bis ca. 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl: maximal 15

Jeder Wanderer und jeder Alpherbe sieht vom Mittelgebirge aus die Wolken ziehen. Er leitet nach 10 Minuten Studium (Schätzen der Zugrichtung und Schätzung der Zuggeschwindigkeit) daraus bestimmte Strömungen ab. Die mittleren Wolken zwischen 2000 Meter und 6000 Meter sind das erste Ziel dieser Exkursion. Wie unterscheiden wir zwischen Haufenwolken und Schichtwolken. Wieso sind manche Wolken in Bändern? Was sind die Kräfte für die linsenförmige Wolke? Die Strömung über 2000 m erfassen wir mit dreifachen Festtagsballone in Farbe. Sie werden guten Kontrast zum blauen oder grauen Himmel haben. Diese sind für das zweite Ziel: die Südströmungen oder Westströmungen sichtbar. Wie dies wohl beim zweiten und dritten Aufstieg anders sein wird? Das Bewegte am Himmel erfahren die Teilnehmer in Fraxern zusammen mit dem langjährigen Wetterbeobachter Nachbaur.

Mitbringen: Fernglas oder Operngucker.

Anmeldung: bis spätestens 2. Juni 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Mo. 23. Juni 2025

Remigius v. Scarpatetti zu Unterwegen und sein Vermächtnis in Feldkirch

Vom „Scarpatetti – Haus“ zur „Schaffarei“

Vortrag mit Franz Schütte,

Ort: Herrengasse 12, Stadtarchiv, Feldkirch

Beginn: 19:00 Uhr

Das „Haus Widnau 10“ ist heute, nach einer 2019 von der Arbeiterkammer durchgeführten Generalsanierung als „Schaffarei“ bekannt. Das heute als „Haus der Arbeitskultur“ mit Restaurant, Tagungs- und Schulungsräumen und Veranstaltungsort genutzte Gebäude kann auf eine reichhaltige Nutzungsgeschichte zurückblicken. Während sich viele „Junggebliebene“ an das „Jugendhaus Graf Hugo“ erinnern können, ist die Entstehungsgeschichte des Hauses, die Geschichte der Graubündner Erbauerfamilie Scarpatetti unbekannt. In diesem Vortrag soll an die wechselvolle Hausgeschichte, an ein besonderes Stück Alt-Feldkirch erinnert werden.

Anmeldung: bis spätestens 19. Juni 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



FELDKIRCH

K. K. Staatsgymnasium

K. u. k. Staatsgymnasium, ehemals Gymnasium von Feldkirch,
„liebevoll“ die „Kiste“ genannt | Foto © Stadtarchiv Feldkirch

Fr. 04. Juli 2025

Feldkirch – das Studierstädtle

... nicht für die Schule lernen wir!

Stadtrundgang mit Georg Fink

Treffpunkt: Montforthaus Feldkirch

Beginn: 14:00 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden

„Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir...“ – ein Streifzug durch Feldkirchs „Schullandschaft“... Angefangen von der Lateinschule im „Goaszipfl“, über die Deutsche Schule unter der Schattenburg, das erste Gymnasium der Jesuiten 1649 (am heutigen Domplatz), das spätere k. u. k. Gymnasium (in der „Kiste“), die Stella Matutina diesseits der Ill und jenseits der Ill (... mit Geschichten über Josef Wichner aus seinem Buch „Im Studierstädtle“...) und natürlich dem Institut St. Josef... begeben wir uns auf die Suche nach Feldkirchs Ruf einer Schulstadt.

Dabei erfährt man auch so manches über Lehrer, Studenten und Schüler aus diesen Schulen, Reformen Maria Theresias (Felsenbergscher Rezess) und natürlich auch Skurriles über das Schulleben in Feldkirch.

Anmeldung: bis spätestens 1. Juli 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-



Historisches Luftbild aus 200 Metern Höhe
von Walter Mittelholzer 1919.

Fr. 5. September 2025

Unbekannte Nachbarschaft

Burg und Stadt Sargans

Exkursion mit Georg Fink

Treffpunkt: Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Beginn: 13:00 Uhr | Dauer: ca. 5 Stunden

Unser vierter Besuch in der „unbekannten Nachbarschaft“ führt heuer nach Sargans, das vielen nur im Vorbeifahren als Verkehrsknotenpunkt „bekannt“ ist. Wir besuchen dort das Schloss Sargans, eine Burganlage, die von Graf Hugo I. von Montfort-Feldkirch an der Stelle einer bereits vorher schon bestehenden kleinen Burganlage am Beginn des 13. Jahrhunderts ausgebaut wurde und in der Mitte des 13. Jahrhunderts unter Hartmann I. von Werdenberg-Sargans der Stammsitz der Grafen von Werdenberg-Sargans wurde. Im Schlossturm befindet sich das Museum Sarganserland – 1983 als Europäisches Museum des Jahres ausgezeichnet -, mit der Geschichte der Bewohner des Sarganserlandes, der Geschichte des Gonzenbergwerks... Anschließend erkunden wir auf einem Rundgang das Städtchen Sargans und statten unter anderem der Hauptkirche St. Oswald und Cassian in erhöhter Lage am Rande der Altstadt einen Besuch ab.

Anmeldung: bis spätestens 2. September 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 35,- | Regulär € 50,-



Fr. 12. September 2025

Schloss Wolfurt

Exkursion mit Werner Gerold

**Treffpunkt: Wolfurt, Pfarrheim am Fuße der Kirche
(Bushaltestelle Dorfzentrum)**

Beginn: 14:30 Uhr | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Lange war es versperrt, jetzt aber können Interessierte das Schloss besichtigen. Neben der Baugeschichte werden der fulminante Aufstieg und das rasche Verglühen der Ritter von Wolfurt zentrales Thema des Besuchs sein. Kaum ein Adelsgeschlecht unserer Gegend hat eine rätselhaftere Geschichte.

Nach dem Ende der Ritter setzt ein kontinuierlicher Niedergang der Burg ein, schließlich wird es von Bauern gar als Wirtschaftsgebäude genutzt. Mit dem Kauf durch die Industriellenfamilie Schindler im Jahre 1937 erlebt das Schloss wieder eine Blütezeit. Seit 2017 ist die Marktgemeinde Wolfurt stolzer Besitzer des ehemaligen Edelsitzes.

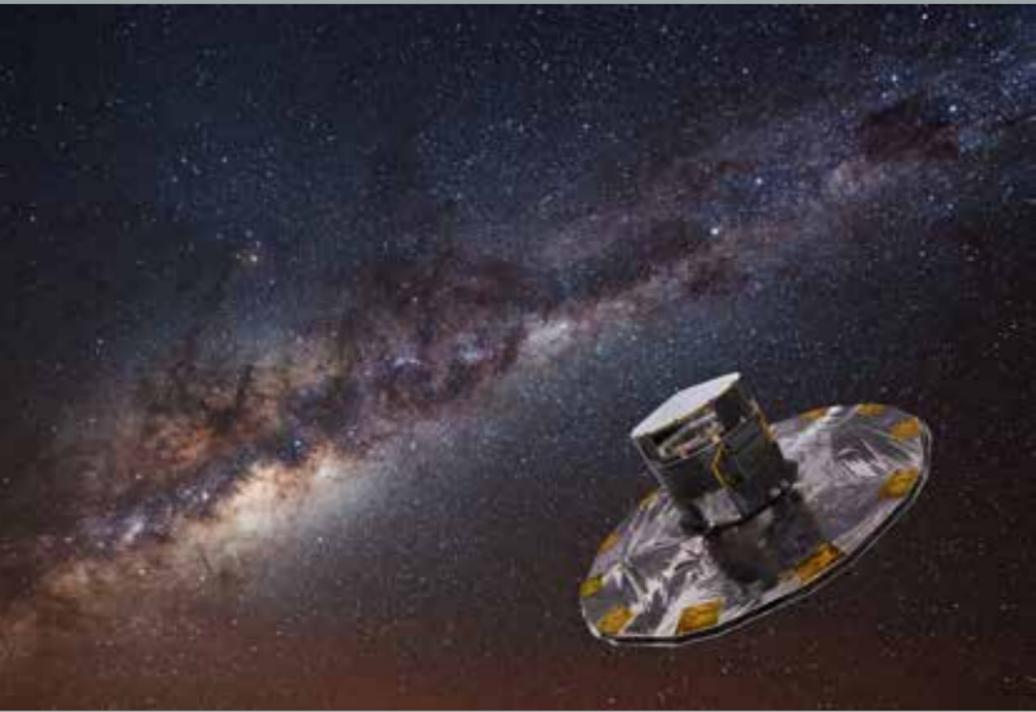
Bei entsprechendem Wetter können wir eine großartige Aussicht über den Bodensee genießen.

Anmeldung: bis spätestens 9. September 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 10,- | Regulär € 18,-



Das Weltraum-Teleskop Gaia;
im Hintergrund die Sterne der Milchstraße |
Foto © ESA/ATG medialab;
background © ESO/S. Brunier

Do. 18. September 2025

Gaia – Euclid – James Webb

Eine neue Generation von Weltraum-Teleskopen

Vortrag und Diskussion mit Robert Seeberger

Ort: Kapuzinerkloster, Feldkirch, Bahnhofsstraße 4

Beginn: 19:00 Uhr | Dauer: 1 Stunde

Erfolg und Fortschritt astrophysikalischer Forschung waren stets eng mit den vorhandenen Gerätschaften verbunden. Man denke nur an die Erfindung des Fernrohres um 1608 oder an die Erschließung nicht sichtbarer Wellenlängen vom Radio- bis zum Gamma-bereich. Völlige neue Welten eröffneten Neutrino-Detektoren. Ab 2015 zeigten Gravitationswellen den Zusammenprall Schwarzer Löcher. Nach einem historischen Rückblick widmet sich der Vortrag dem modernen „technischen Dreigestirn“ am Astro-Himmel: Gaia, Euclid und James Webb sind drei Weltraumteleskope der neuesten Generation, die 1,5 Millionen Kilometer von der Erde entfernt fantastische Bilder liefern, alte Fragen beantworten und zu neuen Fragestellungen führen werden. Die Forschungsreise führt uns vom Sonnensystem bis zu den größten Strukturen im Universum und zu den Fragen der Kosmologie.

Anmeldung: bis spätestens 15.9.2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 10,- | Regulär € 20,-



Alpsennerei Heimatmuseum Schruns | Victoria
Boric – Montafon Tourismus GmbH, Schruns

Fr. 19. September 2025

Besuch heimischer Museen

Heimatmuseum Schruns

Exkursion mit Georg Fink

Treffpunkt: Busplatz Feldkirch, ggü. Katzenturm

Beginn: 13:00 Uhr | Dauer: ca. 4 Stunden

Seit 1978 ist das Montafoner Heimatmuseum im ehemaligen Bergrichterhaus, einem rund 500 Jahre alten Steinhaus am Kirchplatz, untergebracht, gehört somit zu den ältesten Heimatmuseen im ganzen Alpenraum. Der 1912 gegründete Heimatschutzverein führt heute noch das Museum und dort erwartet uns eine erstklassige Sammlung an volkskundlichen Objekten und informiert über die traditionelle Lebensweise der Montafoner Bevölkerung: eine original möblierte Wohnung, traditionelle Werkstätten, eine alte Schulklasse, eine Alpsennerei... Eine Zelle, in welcher heute die Zeit des NS-Regimes und das Thema Zwangsarbeit thematisiert wird, erinnert daran, dass das Gebäude auch als Bezirksgefängnis genutzt wurde.

Anmeldung: bis spätestens 16. September 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder € 20,- | Regulär € 35,-



Eine Art früher Ausweis: Geburtsbrief (Brief = Urkunde) des Peter Schick aus Rankweil, ausgestellt von Thomas Walser, Landammann des Gerichts Rankweil-Sulz; er bestätigte die ehelichen Geburt als Sohn von Christa Schick und Anna Frickin | StaF, Urk. 1070 | Foto © Dieter Petras

Fr. 3. Oktober 2025

Was uns die Feldkircher Urkunden erzählen ...

Vortrag mit Dr. Dieter Petras

Ort: Palais Liechtenstein Feldkirch

Beginn: 15:00 Uhr | Dauer: ca. 1,5 Stunden

Die rund 1300 mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Urkunden des Stadtarchivs sind der bedeutendste Dokumentenschatz zur Feldkircher Stadtgeschichte. Sie geben spannende Einblicke in das Leben der Menschen in Feldkirch sowie in die Geschichte des Landes und des Reichs. Sie berichten von Grundstückskäufen, Erbstreitigkeiten, erzählen von Leibeigenschaft und von der Entlassung daraus oder beweisen jemandes eheliche Geburt. Denn die war Voraussetzung, um sich in Feldkirch oder anderswo niederzulassen. Die Bürger huldigten den Vögten, diese wiederum erwiesen sich gegenüber Königen und Kaisern ehrerbietig. Unter den Stadtleuten ging es oft um die Zahlung von Braut-, Mahl- oder auch Mistgeld, oder um das Beilegen von Konflikten, etwa um das Recht auf Laubsammeln am Ardetzenberg. Die Herstellung der Urkunden war kostspielig, was ihre große Bedeutung unterstreicht. Durch sie richten wir den Blick wie durch ein Fenster in die Vergangenheit auf das bunte Leben unserer Vorfahren.

Anmeldung: bis spätestens 30. September 2025

kulturvereine@feldkirch.at | T 05522 3041272

www.rheticus.com/veranstaltungen

Beitrag: Mitglieder kostenlos | Regulär € 10,-

Bisher erschienene Bände

-
- 89 **Karlheinz Albrecht/Rheticus-Gesellschaft:**
Geschichte Feldkirchs 1814-1914. 2023
-
- 88 **Arnold Schimper/Rheticus-Gesellschaft:**
Türen zur Vergangenheit. Texte zur Geschichte der Region
Feldkirch. Band 2. 2022
-
- 87 **Klaus Hofbauer und Christoph Volaucnik:**
100 Jahre Fischereiverein Feldkirch. 2022
-
- 86 **Arnold Schimper/Rheticus-Gesellschaft:**
Türen zur Vergangenheit. Texte zur Geschichte der Region
Feldkirch. Band 1. 2022
-
- 85 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):**
Aspekte zur Kunstgeschichte Vorarlbergs. 2021
-
- 84 **Albert Ruetz/Stadt Feldkirch (Hrsg.):**
Annaverehrung. Der Anna Altar von Wolf Huber. 2021
-
- 83 **Agrargemeinschaft Altenstadt und Rheticus-Gesellschaft:**
3000 Jahre Altenstadt. 2020
-
- 82 **Severin Holz knecht/Gerhard Wanner (Hrsg.):**
Verhasst-Verfolgt-Vernichtet.
Die Roma und Sinti im Bodenseeraum im 20. Jh. 2020
-
- 81 **Christoph Volaucnik (Hrsg.):** Die Spinnerei Gisingen. 2020
-
- 80 **Gerhard Wanner (Hrsg.):** Vorarlberg und Europa. 2019
-
- 79 **Richard Werner (Hrsg.):** Wasserversorgung Sulz. 2019
-
- 78 **Rheticus-Gesellschaft und Vorarlberger Wirtschaftsarchiv
(Hrsg.):** Unternehmen-Archivieren-Erforschen. 2019
-
- 77 **Gerhard Wanner:** Vorarlberg wohin?
November/Dezember 1918. 2018 76)
Ruth Gstach: Laurentius von Schnüffis – Philotheus. 2018
-
- 75 **Monika Kühne:** wohlgeordnet aufgestapelt -
Privatbibliotheken im 19. Jahrhundert. 2018
-
- 74 **Albert Ruetz:** Von Kirchen und Kapellen in Feldkirch. 2018
-
- 73 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):** Russische Revolutionen
1917, Presseanalysen aus Vorarlberg und internationale
Aspekte. 2017
-
- 72 **Richard Werner (Hrsg.):** Natur und Umwelt. 2017
-
- 71 **Gerhard Wanner:** 40 Jahre Rheticus-Gesellschaft. 2017
-
- 70 **Albert Summer:** Musterdorf Fraxern. 2016
-
- 69 **Gerhard Wanner:**
Bergdorf Gurtis. Natur und Menschen. 2016
-
- 68 **Rheticus-Gesellschaft und Internationale Mund Art
Literatur Werkstatt (Hrsg.):** Ordnung – Unordnung,
Alles in Ordnung?. 2015
-

-
- 67 **Johannes Spies (Hrsg.):** Verschiedene Beiträge. 2015
-
- 66 **Thomas Welte:** Im Westen nichts Neues? Vorarlberger Landtagswahlkämpfe in der Zwischenkriegszeit. 2015
-
- 65 **Richard Werner (Hrsg.):** Natur und Umwelt. 2015
-
- 64 **Gerhard Wanner:** „Vorarlberg“ kontra „Karl Renner“ Die Fußsach-Affäre um ein Bodenseeschiff 1964/1965. 2015
-
- 63 **Michael Fliri und Albert Fischer (Hrsg.):** „in capitulo nostro drusiano“. Aspekte kirchlicher Beziehungen zwischen dem Bistum Chur und Vorarlberg. 2014
-
- 62 **Rheticus-Gesellschaft/Kurt Tschegg (Hrsg.):** Für Gott, Kaiser und Vaterland. Vorarlberg 1914-1918. 2014
-
- 61 **Rheticus-Gesellschaft (Hrsg.):** Straßennamen von Feldkirch. Von Rainer Lins, red. überarbeitet von Susanne Drechsel. 2014
-
- 60 **Richard Werner (Hrsg.):** Natur und Umwelt, Schriftenreihe mit diversen Autoren. 2013
-
- 59 **Gerhard Wanner/Intern. Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):** Licht und Schatten, Vierte Intern. Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt. 2013
-
- 58 **Gerhard Wanner (Hrsg.):** Önschas Hematbuach – Das Laternsertal. 2013
-
- 57 **Gerhard Wanner und Johannes Spies:** Kindheit, Jugend und Familie in Vorarlberg. 1861-1938. 2012
-
- 56 **Manfred A. Getzner (Hrsg.):** Sammeln-Bewahren-Erforschen-Vermitteln. 100 Jahre Heimatpflege- und Museumsverein Feldkirch. 2012
-
- 55 **Gerhard Wanner (Hrsg.):** Diverse Beiträge verschiedener Autoren. 2012
-
- 54 **Karlheinz Albrecht (Hrsg.):** Historische Ansichten der Stadt Feldkirch. 2011
-
- 53 **Rheticus-Gesellschaft und Internationale Mund Art Literatur Werkstatt (Hrsg.):** Fenster zum Nachbarn. Dritte Internationale Bludescher Mund Art Literatur Werkstatt vom 9.-11. Oktober 2011. 2011
-
- 52 **Thomas Welte (Hrsg.):** Urkundenbuch Frastanz. 2011
-
- 51 **Gerhard Wanner und Philipp Schöbi:** Rheticus: Wegbereiter der Neuzeit. 2010
-
- 50 **Manfred A. Getzner:** Burg und Dom zu Feldkirch – Neue Forschungen zur Geschichte der Schattenburg und der Dompfarrkirche St. Nikolaus. 2009
-
- 49 **Franz Elsensohn:** Sagenhaftes Feldkirch. 2008
-

-
- 48 **Wolfgang Weber:** Von Silbertal nach Sobibor. 2008
-
- 47 **Mario F. Broggi (Hrsg.):** Alpenrheintal – Eine Region im Umbau. Analysen & Perspektiven der räumlichen Entwicklung. 2007
-
- 46 **Kurt Tschegg:** Sebastian Ritter von Froschauer, erster Landes hauptmann von Vorarlberg 1861-1873. 2006
-
- 45 **Elmar Schallert:** Gasthäuser und Bürgerkultur im alten Nenzing. 2005
-
- 44 **Wolfgang Weber (Hrsg.):** Regionalgeschichten- Nationalgeschichten. Festschrift für Gerhard Wanner z um 65. Geburtstag. 2004
-
- 43 **Wolfgang Weber:** Hobelspäne. Landtagswahlkämpfe, Parteien und Politiker in Vorarlberg 1945 bis 1969. 2004
-
- 42 **Hannelore Berchtold:** Die Arbeitsmigration von Vorarlberg nach Frankreich im 19. Jh. 2003
-
- 41 **Ibolya Murber:** Flucht in den Westen 1956. 2002
-
- 40 **Franz Schwärzler:** Seraphin Pümpel & Söhne in Feldkirch. 2001
-
- 39 **Gerhard Wanner:** Geschichte der Stadt Feldkirch 1914 - 1955. 2000
-
- 38 **Angelika Sausgruber:** Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr in Vorarlberg. 1999
-
- 37 **Andreas Rudigier und Elmar Schallert:** 111 Heilige in Vorarlberg. 1998
-
- 36 **Thomas Kirisits:** Religiöses Leben und Seelsorge der Welschtiroler in Vorarlberg 1870 - 1938. 1998
-
- 35 **Burkhard Kilga:** Mäder - Heimatdorf am Rhein. 1997
-
- 34 **Sieglinde Amann:** Armenfürsorge und Armenpolitik in Feldkirch von 1814 - 1914. 1996
-
- 33 **Autorengemeinschaft:** 50 Jahre Kriegsende. 70 Jahre Groß-Feldkirch. 1995
-
- 32 **Jürgen und Wolfgang Weber:** „Jeder Betrieb eine rote Festung!“ Die KPÖ in Vorarlberg 1920 - 1956. 1994
-
- 31 **Karl Heinz Burmeister:** Geschichte der Juden in Stadt und Herrschaft Feldkirch. 1993
-
- 30 **Alois Götsch:** Die Vorarlberger Heimwehr. Zwischen Bolschewistenfurcht und NS-Terror. 1993
-
- 29 **Elmar Schallert:** Jagdgeschichte von Nenzing. 1992
-
- 28 **Rainer Lins:** Tisis, Dorf- und Kirchengeschichte. 1992
-
- 27 **Manfred Dünser:** Politischer Katholizismus in Vorarlberg. 1991
-

- 26 **Gerda Leipold-Schneider:** Bevölkerungsgeschichte Feldkirchs bis ins 16. Jahrhundert. 1991

- 25 **Markus Hämmerle:** Glück in der Fremde? Vorarlberger Auswanderer im 19. Jahrhundert. 1990

- 24 **Rainer Bayer:** Die Feldkircher Glockengießer und Fabrikanten Graßmayr. 1989

- 22 **Karl Gamon:** Verkehrsgeschichte des Walgauer. 1988

- 21 **Reinhard Johler:** Mir parlen Italiano und spreggen Dütsch piano. 1987

- 20 **Siegfried Müller:** Drei Wunderheiler aus dem Vorarlberger Oberland. 1986

- 19 **Manfred A. Getzner:** Die Feldkircher Bildhauerfamilie Bechtold. 1986

- 18 **Traugott Zech:** Holzbauten in Vorarlberg. 1985

- 17 **Manfred A. Getzner:** Getzner & Comp. in Feldkirch und Nenzing. 1984

- 16 **Ingrid Zeller:** Weinbau in Vorarlberg. 1983

- 15 **Natalie Beer:** Funde am Lebensweg. 1983

- 14 **Norman Douglas:** Wieder im Walgau. 1982

- 13 **Thomas Kirisits:** Die Rolle des Montafons in den Franzosenkriegen. 1982

- 12 **Manfred Getzner:** Die Musikerfamilie Schmutzer. 1981

- 11 **Rainer Bayer:** Torfstechen in der Kuppenbergregion. 1981

- 10 **Josef Märk:** Schwabenkinder aus Rankweil. 1981

- 9 **Autorengemeinschaft:** Laternsertal. 1980

- 8 **Kabarett Wühlmäuse:** Mundarttexte. 1980

- 7 **Karlheinz Albrecht:** Großhammerzunft Feldkirch. 1980

- 6 **Fritsch/Mayer:** Josef Huber/Hermann Mayer. 1979

- 5 **Josef Märk:** Waldeigentum im Vorderland. 1978

- 4 **Josef Kessler:** Bergkirche Rankweil. 1978

- 3 **Autorengemeinschaft:** Der Walgau - Natur und Landschaft. 1977

- 2 **Gerhard Wanner:** Feldkircher Theater im 19. Jahrhundert. 1977

- 1 **Christoph Vallaster:** Die Feldkircher Marktgasse. 1976

Impressum

Herausgeber: Rheticus-Gesellschaft, Schlossergasse 3,
6800 Feldkirch, Österreich. www.rheticus.com

Büroadresse: Schlossergasse 8, 6800 Feldkirch, Österreich

Für den Inhalt verantwortlich:

Vorstand der Rheticus-Gesellschaft

Gestaltung: Martin Caldonazzi, Frastanz

Atelier für visuelle Kommunikation, www.caldonazzi.at

Druck: flyeralarm.com

Dezember 2024

Vor Ort oder online mit George? Wir können beides.

**Wir sind 14x vor Ihrer Haustüre.
Beratungszeiten MO - FR von 7 - 19 Uhr!**



Von Angesicht zu Angesicht - oder digital. Persönlich mit unseren Berater:innen - oder online mit George. Finden Sie mit uns Ihr eigenes Banking. Service hat heute sehr viel mit modernen Technologien zu tun - aber noch viel mehr mit Menschen. Bei uns seit 1842.



Rheticus-Gesellschaft
Schlossergasse 3
A-6800 Feldkirch
www.rheticus.com